

„Bleibt am Ball!“

Entlassfeier Welche Vergleiche an der Mittelschule Großaitingen zwischen Schule und Sport gezogen werden

VON HIERONYMUS SCHNEIDER

Großaitingen Die 24 Entlassschüler der Klasse 9a der Mittelschule Großaitingen eröffnen ihre Abschlussfeier mit der Erinnerung an ihre Einschulung vor neun Jahren: Schick gekleidet betreten sie paarweise die Bühne, gleichzeitig sind auf der Leinwand Fotos von ihrem ersten Schultag und von heute zu sehen. Auf den hübsch dekorierten Tischen liegen kleine Schultüten und Kaubonbons.

Schulleiter Stefan Bader zieht einen Vergleich mit dem Fußballspiel: „Ihr seid in Eurer Schulzeit am Ball geblieben bis zur Prüfungssituation, denn nur wer dran bleibt, kommt zum Erfolg.“ Dieses Motto gibt der Rektor seinen Schülern gleich fünfmal als Parole mit auf den Weg. „Bleibt dran an der Technik, den Freundschaften, an euch selbst und an euren Lebenszielen, damit ihr glücklich werdet“. 14 Schüler haben den qualifizierenden Abschluss (QA) geschafft, das sind 62 Prozent. Die meisten anderen haben den Mittelschulabschluss in der Tasche.

Besonders freute sich Stefan Bader darüber, dass alle einen Anschluss gefunden haben, entweder eine Lehrstelle oder eine weiterführende Schule. Nach der Einlage „Dance Battle“ der Klasse 2a knüpft Bürgermeister Erwin Gölner zunächst an das Motto der Schultüte an und geht dann auch auf den Fuß-

ball-Vergleich ein: „Es liegt auch an euch, ob in der neuen Schultüte Zuckerl oder saure Gurken drin sind, denn nach dem Spiel ist vor dem Spiel, nach der Schulzeit kommt die Arbeit“.

Die scheidenden Schüler bedanken sich mit lustigen Sketchen und persönlich sehr herzlich besonders bei ihrer Klassenleiterin Anja Loh und den Lehrerinnen Stefanie Schmider und Petra Eisenmann, die nach elf Jahren die Schule verlässt. Stefan Bader darf mit verbundenen Augen eine „Pinata“ – eine Pappmachee-Kugel, gefüllt mit vielen Süßigkeiten – mit einem Baseballschläger zertrümmern. Dieser Brauch für Kinderfeste stammt aus Südamerika.

Die anderen acht Klassen beteiligen sich mit Liedern, Ratespielen oder anderen Einlagen an der Abschlussfeier der „Großen“. Einen Höhepunkt setzt die Trommelgruppe der 8. Klasse unter Leitung von Musiklehrer Georg Weismayer, die unter anderem Metallstaffeleien als Musikinstrumente nutzt.

Nach den „Impressionen aus dem Schulleben“, die in Kurzfilmen und Fotos wiedergegeben werden, erhalten die 24 fertigen Mittelschüler „endlich“ ihre Abschlusszeugnisse aus den Händen des Schulleiters, mit Glückwünschen des Großaitinger Bürgermeisters Erwin Gölner und des stellvertretenden Bürgermeisters Karl Heinz Geißlinger aus Wehringen.



Auszeichnung der Jahrgangsbesten: (von links) Wehringens Zweiter Bürgermeister Karl Heinz Geißlinger, Großaitingens Bürgermeister Erwin Gölner, der Jahrgangsbeste Alexander Heberle, Klassenlehrerin Anja Loh, der Zweitbeste Leonhard Pohlitz und Schulleiter Stefan Bader.

Foto: Hieronymus Schneider

Sie haben es geschafft

- Die Absolventen der Klasse 9 der Mittelschule Großaitingen: Niklas Beer, Jessica Bormann, Davide D'Auria, Adrian Daxbacher, Patrick Dowczek, Florian, Lukas und Melanie Fischer, Sarah Grum, Alexander Heberle, Lena Hofbauer, Timo Käfer, Zeid Khudaida, Isalah Kuhn, Raphael Mayr, Patricia Neumann, Kevin Phan, Leonard Pohlitz, Jason Rylander, Lukas Sauer, Lavinia Schmidt, Gereon Schneider, Ronald van Montfoort und Denis Zabel.
- Jahrgangsbeste sind Leonhard Pohlitz mit der Gesamtnote 1,84 und Alexander Heberle mit 1,55. Heberle ist damit der Drittbeste der über tausend QA-Absolventen im Landkreis. (rory)



Jetzt haben sie ihre Abschlusszeugnisse in der Hand. Die Klasse 9a flankiert von Rektor Stefan Bader und Zweitem Bürgermeister Karl Heinz Geißlinger (links) und Klassenlehrerin Anja Loh und Bürgermeister Erwin Gölner (rechts).